



Pressemitteilung

22.03.2024

Mostlandl Hausruck präsentiert neuen Leitfaden zur Gründung von Erneuerbaren Energiegemeinschaften

Erneuerbare Energiegemeinschaften (EEG) werden in ganz Österreich immer beliebter. Österreichweit wurden bereits über 1.000 Gemeinschaften gegründet. Die Klima- und Energiemodellregion (KEM) Mostlandl Hausruck hat nun einen Schritt-für-Schritt Leitfaden zur Gründung einer EEG erstellt und auf der Webseite www.mostlandl-hausruck.at präsentiert.

„Die Region Mostlandl Hausruck gilt österreichweit als Vorreiter in diesem Bereich. In Bad Schallerbach, Waizenkirchen und Wallern wurden bereits sehr erfolgreiche Energiegemeinschaften gegründet und viel Know-how aufgebaut, von dem andere EEGs profitieren können. Außerdem wurde vor kurzem vom Verein zur Förderung von Erneuerbaren Energiegemeinschaften (VFEEG) im Rahmen eines LEADER-Projektes eine kostenlose Verwaltungs- und Abrechnungssoftware entwickelt, die die Verwaltung und Abrechnung von EEGs wesentlich erleichtert“, betont David Wagner, Manager der KEM-Region Mostlandl Hausruck.

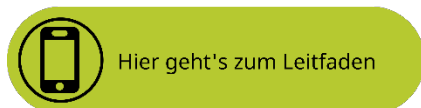
In einer Energiegemeinschaft kann regionaler Ökostrom erzeugt, gespeichert, verkauft und verbraucht werden. Die Teilnehmer:innen profitieren von günstigen Stromtarifen und Einsparungen bei den Netzgebühren, weil nur die regionalen Netze beansprucht werden. Damit bleibt auch die Wertschöpfung in der Region. Darüber hinaus ermöglicht eine Energiegemeinschaft eine aktive Beteiligung an der Energiewende. Auch für diejenigen, die selbst keine PV-Anlage errichten können oder wollen.

Der Leitfaden soll nicht nur Inspiration und Information bieten, sondern auch dazu beitragen, dass viele weitere Energiegemeinschaften gegründet werden.

KEM-Manager David Wagner steht allen Interessierten für Detailfragen gerne zur Verfügung.

Link zum Download des Leitfadens: https://qrco.de/EEG_Leitfaden

Oder über den QR-Code:



ZUSATZINFORMATION

Die Klima- und Energie-Modellregion Mostlandl Hausruck:

Als eine von 124 Klima- und Energie-Modellregionen (KEM) Österreichs engagieren wir uns im Bereich Klimaschutz, erneuerbare Energie, Bewusstseinsbildung, nachhaltiges Bauen und Wohnen, nachhaltige Mobilität und Biodiversität.

Gemeinsam mit den 33 Gemeinden im Mostlandl Hausruck und in enger Zusammenarbeit mit LEADER arbeiten wir an der Energiewende. Der Manager der Klima- und Energie-Modellregion initiiert, koordiniert und ist Ansprechpartner für die Menschen in der Region, die aktiv etwas verändern möchten. Klima- und Energie-Modellregionen ist ein Programm des Klima- und Energiefonds.

Die 33 Mitgliedsgemeinden der Klima- und Energie-Modellregion Mostlandl Hausruck sind: Aistersheim, Bad Schallerbach, Eschenau im Hausruckkreis, Gallspach, Gaspoltshofen, Geboltskirchen, Grieskirchen, Haag am Hausruck, Heiligenberg, Hofkirchen an der Trattnach, Kallham, Meggenhofen, Michaelnbach, Natternbach, Neukirchen am Walde, Neumarkt im Hausruckkreis, Peuerbach, Pichl bei Wels, Pollham, Pötting, Pram, Rottenbach, Schlüßlberg, St. Agatha, St. Georgen bei Grieskirchen, St. Thomas, Steegen, Taufkirchen an der Trattnach, Tollet, Waizenkirchen, Wallern an der Trattnach, Weibern, Wendling.

NOCH FRAGEN?

Bei Rückfragen sind wir gerne erreichbar:

Klima- und Energie-Modellregion Mostlandl Hausruck

David Wagner BSc, MA (KEM Manager)

Telefon: 0676 / 4034077

E-Mail: wagner@mostlandl-hausruck.at

Anhang:

QR-Code zum Leitfaden

Foto David Wagner, KEM Manager, © KEM Mostlandl Hausruck